

Springcup 2008

Sonnenschein, Schleckeis, Badewetter – in diesen drei Tagen gab es alles was das Herz begehrt - nur der Wind fehlte. Die Regatta war nicht nur für die Eltern Erholung pur, nein, dieses Mal hatten auch die Segler Entspannung auf dem Wasser. Zwischen vielen Pausen wurden natürlich auch Wettfahrten durchgeführt! Für so manche waren diese noch anstrengender und nervenraubender als Wettfahrten bei Starkwind. Windböen, Flauten und der ständige Wechsel der bevorzugten Seite stellten den Seglern eine große Hürde dar, bei der man starke Nerven und viel Geduld brauchte.

Zwischen den Wettfahrten wurde der Neusiedlersee getestet und als badetauglich entschieden. Das unklare Aroma des Sees störte bei diesem Wetter keinen mehr und auch der Eisverkauf florierte.

Um auf die Regatta zurückzukommen: Elli und Lena führten wieder einmal einen Kampf um den Sieg, den Elli nur knapp (punktgleiches Ergebnis) gewann. Auch die Autorin ist mit ihrem dritten Platz äußerst zufrieden. Am letzten Tag der Regatta konnten sich die Sieger kaum noch vor dem äußerst erfrischenden Flug in den Neusiedlersee retten. Alles in allem war diese Regatta ein abwechslungsreich entspannender Ausflug zum Neusiedlersee.